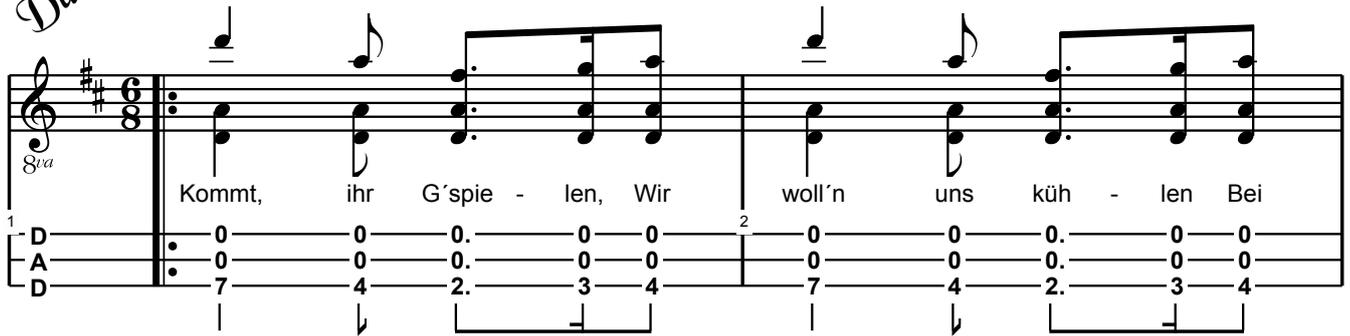


Kommt ihr Gspielen

Thüringisches Sommerlied, Melchior Frank, ca.1600

8va



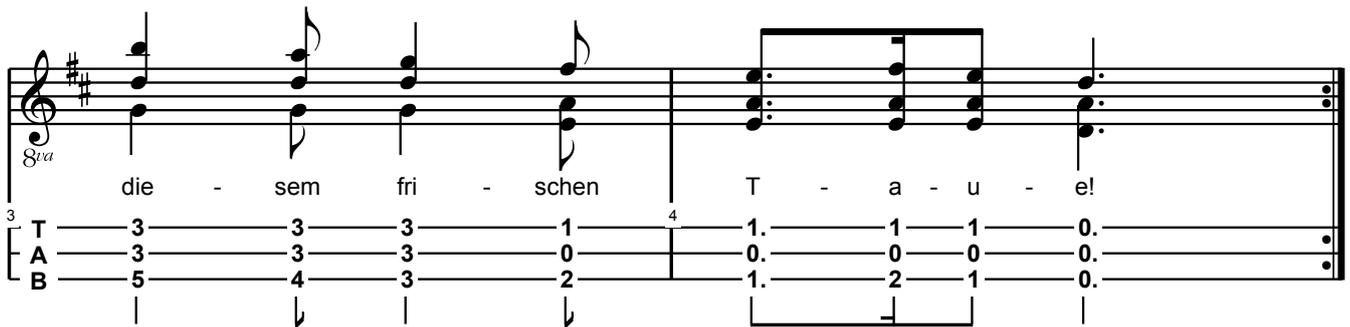
Kommt, ihr G'spie - len, Wir woll'n uns küh - len Bei

1 D 0 0 0 0 0 2 0 0 0 0 0

A 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

D 7 4 2 3 4 7 4 2 3 4

8va



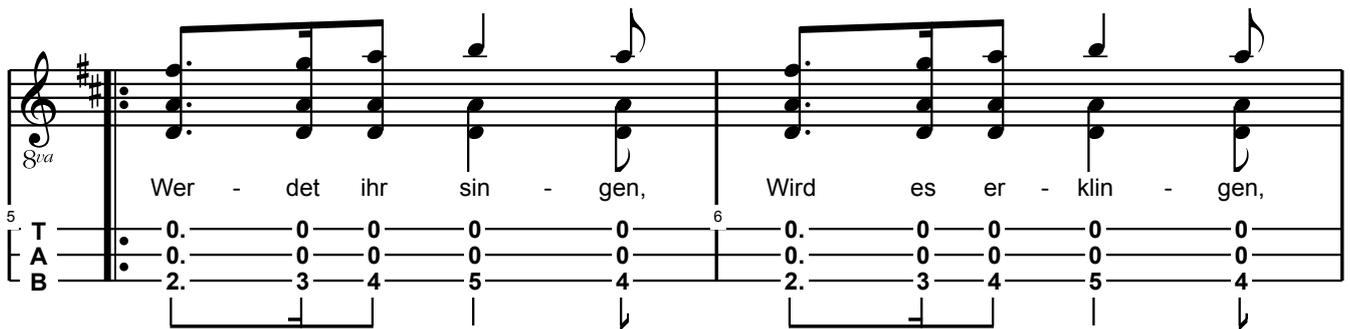
die - sem fri - schen T - a - u - e!

3 T 3 3 3 1 4 1 1 1 0

A 3 3 3 0 0 0 0 0 0

B 5 4 3 2 1 2 1 0 0

8va



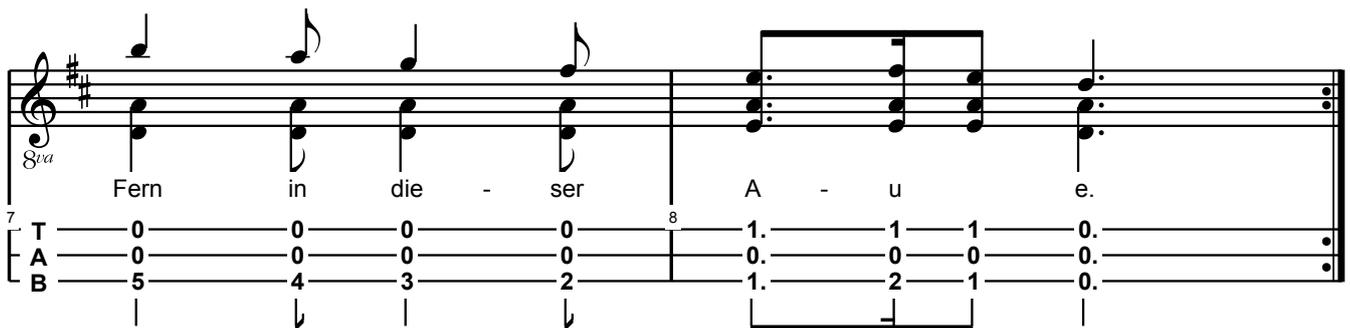
Wer - det ihr sin - gen, Wird es er - klin - gen,

5 T 0 0 0 0 0 6 0 0 0 0 0

A 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

B 2 3 4 5 4 2 3 4 5 4

8va



Fern in die - ser A - u e.

7 T 0 0 0 0 8 1 1 1 0

A 0 0 0 0 0 0 0 0 0

B 5 4 3 2 1 2 1 0 0

2.) Hört, ihr sellen, die Hündlein bellen, Was wollen wir beginnen?
Lasset uns kriegen, lasset uns siegen, Sommerlust gewinnen!

3.) Hört, ihr Knaben, Ihr schwarzen Raben, wollt ihr mit Mägdlein fechten?
Wehret euch rühmlich, wollen wir kühnlich um den Sommer rechten.

4.) Auf, ihr Brüder, Singt hoch und nieder, Den Sommer zu gewinnen!
Ist es nicht Schande, weit in dem Lande, Wenn wir uns besinnen!

5.) Kommt ihr alle mit großem Schalle, Wir woll'n den Mai begrüßen!
Wenn wir recht singen, Wird es erklingen, Uns die Zeit versüßen.